



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 196

Herbst 2023



14 Pfarrgemeinden in einer Pfarre

Umstellungszeitraum
2023 – 2025

P
F
A
R
R
E
N
E
U



Foto: Martin Manigatterer

Am Sonntag, dem 24. September, feiern wir unser Erntedankfest.

8:30 Uhr **1. Erntedankgottesdienst**

9:15 Uhr Aufstellung zum Festzug beim Pfarrheim

9:30 Uhr **Erntedankfestzug** über Graben, Hauptstraße zur Pfarrkirche; **Segnung** der Erntekrone; anschl. Einzug in die Pfarrkirche

10:00 Uhr **2. Erntedankgottesdienst**

Die **Männer der Ortsbauernschaft** tragen die von den **Bäuerinnen und Landfrauen Peuerbachs** und der **Kath. Jugend** gebundene Erntekrone. Der **chor4you** gestaltet die Vormittagsgottesdienste.

Ihr Erntedankopfer können Sie bei den Gottesdiensten geben oder über den im Pfarrblatt beiliegenden Zahlschein einzahlen.

Das Erntedankopfer 2023 wird für die anstehende Außenrenovierung von Pfarrkirche und Kreuzkapelle verwendet. Nach einem Beschluss des Pfarrgemeinderates fließen 10% ihrer Spende der regionalen Sozialberatungsstelle der Caritas zu.

Aus der Pfarre

Nachruf für Gerti Manigatterer

Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt.

Und wenn wir an dich denken, lächeln wir und sagen: „Weißt du noch?“

Mit diesem Spruch auf der Kerze verabschiedete sich der Pfarrgemeinderat von Gerti Manigatterer.

Gerti war zwei Perioden als Pfarrgemeinderatsobfrau bzw. -stellvertreterin tätig. Vor allem die zweite Periode, in der sie an der Seite von Bettina Wakolbin-

ger gewirkt hat, hatte es in sich. Die Innenrenovierung der Pfarrkirche, der Pfarrheimvorgarten und viele kleinere Dinge wurden in Angriff genommen und bestens zu Ende geführt. Gerti war verwurzelt im Glauben, somit auch in der Pfarre und war bis zuletzt als Lektorin und im Katholischen Bildungswerk aktiv. Gerti hinterlässt im KBW-Team eine große Lücke. Sie bereicherte die Bildungsarbeit über 15 Jahre. Sie wirkte mit bei der Programmpla-

nung, wo es stets um hohe Qualitätsansprüche ging und auch die Heilfastenkurse wurden von ihr organisiert.

Gerti hatte auch die Gabe, mit ihrer kreativen Ader Veranstaltungsräume zu Wohlfühlorten zu gestalten.

Mit ihrem Tatendrang, ihrer offenen humorvollen Art, ihrem sonnigen Gemüt und ihrer positiven Energie bereicherte sie das Zusammensein in den verschiedenen Gruppierungen.



Liebe Gerti, wir werden sehr oft an dich denken und uns dankbar an die gemeinsam verbrachte Zeit mit dir erinnern.

Bericht: Brigitte Wagner



Als PFARRGEMEINDE eigenständig bleiben – eine „NEUE PFARRE“ mit den Nachbargemeinden bilden

Nach einem jahrelangen Erarbeitungs- und Diskussionsprozess wurde im Jänner 2019 die Einführung eines neuen Pfarren- und Pfarrgemeinmodells bei der diözesanen Delegiertenversammlung in Wels mit überwältigender Zustimmung beschlossen. 176 von 186 abgegebenen Stimmzetteln der diözesanen Delegierten votierten für eine grundlegende Veränderung der Seelsorgestrukturen in der Diözese Linz. Bischof Manfred hat das Votum bestätigt und die Umstellung nach dem vorgestellten Modell in Auftrag gegeben. Von 2021 an werden nach und nach **Dekanate aufgelöst und in „Neue Pfarren“ umgestaltet**. Nun sind die 14 Pfarrgemeinden unseres Dekanates Peuerbach an die Reihe gekommen.

Aber warum nennt man die früheren Dekanate jetzt verwirrenderweise „Pfarren“? Und was soll es bringen, wenn von unseren bisherigen 14 Pfarren zukünftig nur mehr von „Pfarrgemeinden“ gesprochen wird? Der Hauptgrund liegt in der Verbindung mit der Weltkirche, die nur Diözesen und Pfarren als Seelsorgeräume kennt. Um die Verbindung mit der Gesamtkirche zu wahren, blieb einzig die Möglichkeit, neue Pfarren zu gründen, wenn viele kleinere Pfarrgemeinden Teil einer größeren Pfarre werden sollen. Die bisherigen Pfarrgemeinden können auf diese Weise **größtmögliche Eigenständigkeit** behalten und zugleich **bestmögliche Unterstützung** durch die gemeinsame neue Pfarre bekommen. Dies soll geschehen durch eine **gerechtere Verteilung des Seelsorgepersonals**, durch die **Entlastung in den zunehmenden Verwaltungsaufgaben** und nicht zuletzt durch **vielfältige Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der gegenseitigen Unterstützung**, um grenzübergreifend für alle Pfarrgemeinden tätig zu werden.

Die Selbstständigkeit der einzelnen Pfarrgemeinden wird durch ein **Seelsorgeteam in enger Verbindung mit dem uns bekannten Pfarrgemeinderat** sichergestellt. Dort werden alle wichtigen Entscheidungen gefällt, die die Pfarrgemeinde betreffen. Ein Seelsorgeteam setzt sich aus Personen zusammen, die sich um die Organisation wichtiger Aufgabenbereiche ihrer Pfarrgemeinde kümmern:

... die für das Gemeinschaftsleben in der Pfarrgemeinde Sorge tragen (z.B. Festveranstaltungen)

- ... die sich um vereinbarte Gottesdienste (z.B. Messen, Wortgottesfeiern, usw.) umschaue
- ... die sich um die Koordination der Sakramentenvorbereitung (z.B. Erstkommunion, usw.) annehmen
- ... die sich für das caritative Handeln in der Pfarrgemeinde einsetzen (z.B. Krankenbesuche, usw.)
- ... die in finanziellen und baulichen Angelegenheiten die Pfarrgemeinde vertreten

Im Wesentlichen sind diese Aufgaben schon bisher in den Pfarrgemeinden hervorragend erfüllt worden. Der Unterschied besteht darin, dass Frauen oder Männer, die sich als **Seelsorgeteammitglieder** zur Verfügung stellen, **gemeinsam mit einer hauptamtlichen Seelsorgeperson** aus der neuen Pfarre ein **bischöflich beauftragtes Leitungsteam** in der Pfarrgemeinde bilden. Ob die kirchlich angestellte und einer Pfarrgemeinde zugeordnete Seelsorgeperson ein Priester, ein Diakon, eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger sein werden, ist in jedem Einzelfall zu klären und festzulegen.

Die „**Neue Pfarre**“ wird von einem **dreifach besetzten Vorstand** geleitet werden, der sich aus dem Pfarrer und jeweils einer Frau oder einem Mann für seelsorgliche und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt. **Geeignete Vorstandsmitglieder** können ihre Bewerbung einreichen, stellen sich einem Hearing und werden vom **Pastoralrat der Pfarre** (bisher Dekanatsrat) **dem Bischof zur Bestellung** empfohlen. Ein **neuer Name**, der nicht mit einem der 14 bestehenden Pfarrgemeindenamen identisch sein darf, und ein **geeigneter Bürostandort** müssen für die neu zu gründende Pfarre in den nächsten Monaten gefunden werden. Alle Abläufe bei der Umstellung zur neuen Pfarre werden von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern der Diözese begleitet

Als „letzter“ Dechant des Dekanates Peuerbach wünsche ich uns in der Umstellungszeit der nächsten beiden Jahre Gottes Segen unter der Führung des Heiligen Geistes, der unser Projekt ganz im Sinne Jesu zu einem guten Ergebnis bringen kann.

Hans Padinger
Dechant



Ministrantenausflug nach St. Gallen

Am Mittwoch, 16. August 2023, machten sich die Ministranten mit unserem Pfarrer und den Ministrantenleitern zeitig in der Früh auf den Weg nach St. Gallen in der Steiermark.

Beim heurigen Ausflug stand der Wassererlebnispark St. Gallen am Programm, was bei diesem heißen Wetter ja sehr gut passte.

Es wurden den ganzen Tag Floß und Kanu gefahren und verschiedene Geschicklichkeitsspiele im oder mit Wasser getestet.

Müde, aber motiviert für das kommende Jahr kamen wir am frühen Abend wieder in Peuerbach an.

Bericht & Foto: Sofie Wagner



Wenn auch du Ministrant bzw. Ministrantin werden möchtest, dann melde dich einfach im Pfarrbüro oder bei Sofie Wagner (Tel. 0664-1522003).

Kinderliturgiekreis

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte!“

Rückblick auf den 18. Juni, an dem wir wieder mit der tollen Unterstützung vieler Kinder einen wunderschönen lebendigen Familiengottesdienst feiern konnten.

Der Funke der Begeisterung sprang spürbar auf uns alle über, als uns die Kinder die 12 Aposteln vorstellten. Sie zeigten uns, mit wie viel Mut und Freude die Aposteln damals Jesus nach-

folgten und deren Glaube ihr Leben so viel reicher an Liebe und Zuversicht gemacht hat. Sind auch wir Boten Gottes und verbreiten so wie die Kinder seine Liebe zu allen Menschen!

Den nächsten Familiengottesdienst feiern wir wieder gemeinsam mit euch am 15. Oktober um 10:00 Uhr.

Bericht & Foto: Anna Humer



Kindergarten

Aktuelles aus dem Kindergarten und der Krabbelstube

Seit Montag, dem 4. September 2023, sind die beiden Krabbelstuben- und die sieben Kindergartengruppen wieder geöffnet.

Neben den beiden Regelgruppen gibt es im Kindergarten drei Integrationsgruppen, eine Kleingruppe und eine Gruppe der Unter-Dreijährigen.

119 Kinder besuchen aktuell unsere Bildungseinrichtung. In den nächsten Monaten werden noch weitere Kindergarten- und Krabbelstubenkinder einsteigen.

Damit alle Kinder optimal betreut werden können, freut es uns umso mehr, dass wir neue Kolleginnen und einen Zivildie-

ner in unserem Team begrüßen dürfen.

Estefania Garcia-Santos hat seit September die Gruppenführung der Gruppe 5 in der Krabbelstube übernommen.

Aufgrund der Karenz unserer Pädagogin Sandra Rinner leitet Verena Mayerhofer seit September die Krabbelstube.

In der Expositur Gruppe 7 begann mit September Victoria Gumpinger als gruppenführende Pädagogin. Unterstützt wird sie von Therese Gehringer.

In der Kleingruppe 9 hat Alexandra Meyer als gruppenführende Pädagogin zu arbeiten begonnen.

Die Stelle in Gruppe 3 übernahm Gloria Ringer, die zuvor als Assistenzkraft in der Expositur tätig war.

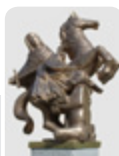
Ab Oktober wird der Zivildienster Lorenz Ennsfellner die Gruppe 3 unterstützen.

Unsere neuen Teammitglieder stellen sich auf der Homepage vor: www.kindergarten-peuerbach.at

Wir bedanken uns bei unseren ehemaligen KollegInnen für ihre wertvolle Arbeit und wünschen all unseren neuen MitarbeiterInnen viel Freude in der Tätigkeit mit den Kindern!

Bericht:

Claudia Lehner & Sandra Rinner





Eine magische Woche im Jungscharlager 2023

„Auf in eine magische Woche!“, so lautete dieses Jahr das Thema des Jungscharlagers. Von 6. bis 12. August ging es für 37 Kinder, neun Jungscharleiter und zwei Köche auf nach Mattsee in den Pfadfinderhof Zellhof, wo wir eine zauberhafte Woche verbrachten.

Begonnen hat das Lager mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Peuerbach, anschließend ging es mit dem Bus auch schon los Richtung Mattsee. Dort angekommen, versorgten uns unsere Köche Andi und Bernhard bereits mit einem Mittagessen. Die Kinder wurden in die „Häuser“ aus der Harry-Potter-Welt eingeteilt und außerdem wurden bereits einige Spiele gespielt. Im Laufe der Woche konnten die Kinder dann Zauberstäbe basteln, Quidditch spielen, eine Nachtaktion machen, wandern gehen, am Trimagischen Turnier teilnehmen und natürlich auch im See baden.

Ein Highlight bei diesem Lager war vor allem der „Internationale Abend“ im Pfadfinderdorf Zellhof, wo sich mehrere Gruppen aus verschiedenen Ländern in dieser Woche aufhielten. Beim Interna-

tionalen Abend kochten alle Gruppen jeweils für die anderen ein ländertypisches Gericht. Die Kinder konnten somit Speisen aus den Niederlanden, aus England, Italien und vielen mehr probieren. Unsere Pofesen kamen bei den anderen Ländern sehr gut an.

Weitere Highlights waren wie jedes Jahr der von den Kindern organisierte Leitergeländelauf, die magische Spielestadt und das Zauber-Casino.

Ein großes DANKE geht an alle, die dieses Lager ermöglicht haben, allen voran den Gruppenleitern und Köchen, die sich für dieses Lager eine Woche Zeit genommen haben. DANKE aber vor allem auch an alle Kinder, ohne euch wäre so ein tolles Lager nicht möglich gewesen! Es war schön zu sehen, wie neue Freundschaften geschlossen wurden und eine Gemeinschaft entsteht.

Zum Vormerken: Das nächste Jungscharlager wird von 28. Juli bis 3. August 2024 stattfinden. Wir freuen uns schon auf euch!

Bericht & Fotos: Vera Humer



Vater-Kind(er)-Spielerallye beim Pfarrsommerfest

Als Rahmenprogramm haben wir von der Katholischen Männerbewegung auch heuer eine Spielerallye für Jungfamilien angeboten.

Väter und Mütter mit ihren Kindern haben gemeinsam ein Boot gebastelt, ihre Treffsicherheit bzw. Tastsinn ausprobiert und ihre Konzentration beim Supermikado getestet.

Wiederum eine große Attraktion waren die Rieseisenblasen. Von dieser Station konnten sich die meisten nur schwer trennen.

Zum Abschluss gab es noch ein "Daddy cool"-Tattoo.

Alle, die sämtliche Stationen besucht hatten, nahmen an einer Verlosung teil.

28 Familien haben einen vollen Stempelpass abgegeben!

Wir freuen uns über die rege Teilnahme und, dass alle mit so viel Eifer und Spaß mitgemacht haben.

Bericht und Fotos: Franz Koller



weitere Fotos vom Pfarrsommerfest auf unserer Pfarrhomepage

Unser Jahresthema "Nahe bei den Menschen sein - Kirche mitgestalten"

Über ein Jahr sind wir jetzt schon auf dem Weg, um den Aufruf von Papst Franziskus aufzugreifen, 'die Kirche möge synodaler werden!'.

Miteinander in der Kirche unterwegs sein, im Gespräch die Fragen der Männer in Oberösterreich aufgreifen, die uns in der heutigen Zeit besonders berühren:

Das ist immer schon die Arbeitsweise der Katholischen Männerbewegung. In diesem Jahr nehmen wir noch deutlicher in den Blick, welchen Beitrag wir für Kirche und Gesellschaft leisten können.

Bei der Männersynode, mit der wir im Oktober das 75-jährige Bestehen der KMB in Oberösterreich feiern, werden die Grundlagen unseres Handelns im neuen Leitbild bestätigt und Perspektiven für unser Engagement in den nächsten Jahren gesucht. Als Mitgestalter der Kirche geben wir gerne unsere jahrelange Erfahrung weiter, damit dieses gemeinsame Unterwegssein nahe bei den Menschen in Oberösterreich auch mit den neuen kirchlichen Strukturen immer besser verwirklicht werden kann.

75 Jahre KMB - Ein Jubiläum, wie dieses, ist immer Anlass, auf das Feuer des Beginns zurückzuschauen. Klar ist, dass zu Beginn der Männerbewegung schon das Bemühen gestanden ist, die Zeichen der Zeit einzufangen:

- Was ist uns Männern jetzt gerade wichtig?
- Wie wollen wir Kirche und Gesellschaft gestalten?

„75 Jahre später stehen wir wieder hier - und: Wir sind die Erben dieses Aufbruchs. Nicht die Hüter der Asche!“ - DI Bernhard Steiner (Diözesanobmann der KMB)

Bei den Männertagen in diesem Jahr werden auch die lokalen und persönlichen Möglichkeiten der Mitgestaltung in der Kirche Inhalt sein.

Auch wir in Peuerbach halten wieder unseren Männertag ab. Geplant ist er für den 3. Dezember - erster Adventssonntag. Bitte Termin vormerken. Wir laden wieder alle herzlich dazu ein.

Bericht: Franz Koller - Quelle: KMB Linz



Die kfb informiert ...

Kleiner Rückblick auf den Frauenausflug:

Bei gutem Ausflugswetter ging unser Ausflug, der ja zugleich unsere Wallfahrt ist, nach Maria Taferl. In der wunderschönen Basilika feierten wir die Hl. Messe mit unserem Herrn Pfarrer Hans Padinger. Nach dem Mittagessen statteten wir dem „Haubiversum“ in Petzenkirchen einen Besuch ab, wo wir in einer interessanten Führung Einblick in die geschichtlichen Hintergründe der Firma und die Entstehung des Brotes gewinnen konnten. Nach der Segensandacht in der Filialkirche in Oberwödling ließen wir den Tag beim Hofwirt in Michaelnbach ausklingen. Es war ein gemütlicher, auch besinnlicher Tag, den wir alle genossen haben.



Kräuterbüschl:

Ein herzliches Vergelt's Gott für eure Spende von € 1.065,- für die gesegneten Kräuterbüschl zu Maria Himmelfahrt. Sie kommt sozialen Zwecken in der Pfarre zugute.

Ein besonderer Dank für die Kräuter- und Blumenspenden, aber auch für die Mithilfe beim Binden der Büscher! Das gilt heuer ganz besonders für ein paar Ministranten, die uns tatkräftig unterstützt haben.



Jahreshauptversammlung:

Diese werden wir heuer am Mittwoch, 6. Dezember halten. Beginn 13.30 Uhr mit Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Adventfeier im Pfarrheim. Wir laden schon jetzt recht herzlich ein.

Bericht & Fotos: Traudi Lindmayr

„Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen – Frauenpilgertag 2023



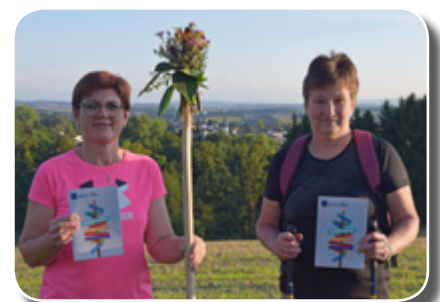
Zum Frauenpilgertag am Samstag, dem 14. Oktober 2023, ab 9 Uhr sind alle gehfreudigen Frauen herzlich eingeladen.

92 Pilgergruppen werden in ganz Österreich an verschiedenen Orten, auf verschiedenen Wegen, in verschiedene Richtungen unterwegs sein, verbunden durch das gemeinsame Motto „Zeit zu leben“. Unterwegs regen kurze spirituelle Impulse zum Innehalten an.

Auch in Peuerbach haben wir einen Startpunkt beim Pfarrheim für einen Rundweg von rund 14 km über die Lindnerkapelle und Hötzmansberg in das Tal der 7 Mühlen. Zur kostenlosen Teilnahme sind alle Frauen eingeladen. Wir gehen bei jeder Witterung! Für unterwegs bitte eine Stärkung und Getränke einpacken.

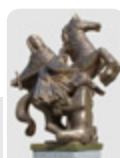
Im Anschluss werden wir uns um die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens in Peuerbach bemühen.

Ansprechpartnerinnen in Peuerbach sind Traudi Lindmayr 0650-2915729 und Bettina Wakolbinger 0650-8090133.



Geh deinen eigenen Weg zusammen mit uns. Wir freuen uns, wenn auch du dir „Zeit zu leben“ auf einem unserer Pilgerwege nimmst. Weitere Informationen zu den weiteren 24 Pilgerwegen an diesem Tag in Oberösterreich und Anmeldung auf www.frauenpilgertag.at/ooe

*Bericht & Foto:
Bettina Wakolbinger*



Aktuelles von "Generationen miteinander"

Auch im 2. Halbjahr 2023 bietet das Projekt Generationen miteinander in Peuerbach/Steegen wieder eine Vielfalt an Angeboten für die Gemeindebevölkerung:



Aktuelle Angebote:

- **SENIOR:INNENTREFF 2023**
Leitung: Elfriede Ameshofer – jeweils Mittwoch von 9-11 Uhr im ZENTRUM.miteinander 27. Sept., 11. Okt., 25. Okt., 8. Nov., 22. Nov., 6. Dez., 20. Dez.
- **ERZÄHLEN – wie's früher war**
Leitung: Rosemarie Traunwieser – jeweils Dienstag von 9-11 Uhr im ZENTRUM.miteinander 26. Sept., 24. Okt., 21. Nov., 19. Dez.
- **Nehmen Sie auch gerne unseren Fahrdienst – das MOBIL.miteinander – in Anspruch** (Di, Mi, Do jeweils 8-18 Uhr sowie jeden 1. Sonntag zur 10 Uhr-Messe). Reservierung unter 0664/88 21 35 60 (Mo-Fr).

Weiters ist auch das Projekt Lese-Omas/Lese-Opas im Kindergarten sowie VORLESEN im Altenheim sehr gut angelaufen. Haben Sie Interesse am Vorlesen, dann gleich melden – Sie können hier große Freude verbreiten!

Sonja Schabetsberger
0660/87 08 602
sonja.schabetsberger@dieziwi.at

Ab Herbst 2023 ganz NEU:

- **Generationen KOCHEN.miteinander**
Leitung: Franziska Bernauer – jeweils Samstag von 9-13 Uhr in der Schulküche der Sport-Mittelschule Peuerbach 7. Okt. 2023, 4. Nov. 2023, 2. Dez. 2023, 6. Jän. 2024, 3. Feb. 2024.
Gesucht werden Hobby-Köch:innen, die Freude daran haben, gemeinsam mit Volksschulkindern zu kochen und zu genießen!
Den Kindern die Freude am Kochen näherbringen und ein gemeinsames Essen aus gesunden, regionalen und nachhaltigen Zutaten zubereiten – bei Interesse bitte gleich melden!
- **Spielesachmittag mit Handyfragestunde**
Leitung: Ernestine Reichart-Pözl, Helene Winter – jeweils Donnerstag 14 - 16 Uhr im ZENTRUM.miteinander 21. Sept., 19. Okt., 16. Nov., 21. Dez.
Es werden Mitspieler:innen gesucht! Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einen lustigen Nachmittag bei uns!

Wir freuen uns auf Sie!

Karin Schneeberger
0660/87 08 601
karin.schneeberger@dieziwi.at

Goldhauben

Termine der Goldhauben-, Kopftuch-, und Hutgruppe

- **Erntedank**
Wir bitten alle Frauen und Kinder der Gruppe, wieder zahlreich beim Erntedankfest am 24. September 2023 teilzunehmen (bitte Blumensträußerl mitnehmen). Auch die Frauen im Dirndkleid sind herzlich eingeladen, bei unserer Gruppe mitzugehen.
Treffpunkt: 9.15 Uhr beim Pfarrheim.
- **Adventkranz am Martinsbrunnen**
Die Goldhaubengruppe wird auch heuer wieder einen Adventkranz für den Martinsbrunnen binden. Wer vorhat, im November Bäume oder Sträucher zu schneiden, bitte bei Margit Lauber melden, Tel. 07276-2291, da wir sehr viel zum Binden des Kranzes brauchen, das Material wird bis ca. 15. November benötigt.

Bericht & Foto: Marianne Humer



Die Fronleichnamsprozession am 8. Juni wurde verschönert durch unsere Häubchenmädchen.
Herzlichen Dank.



Impressionen von der Pfarreise 2023 nach Sizilien (weitere Fotos auf unserer Pfarrhomepage)



Pfarreisegruppe in der Kirche von Monreale bei Palermo



Kathedrale von Palermo



Küstenstadt Cefalù



Kreuz am Felsenberg von Cefalù

Fotos: Johann Renoldner, Johann Padinger



Auf dem Ätna - in 3000 m Höhe

Jubiläen

Wir gratulieren zu ...

... Priesterjubiläen

- 65 Jahre: Prälat KonsR. **Josef Mayr**
- 60 Jahre: KonsR. **Anton Renauer**, Kurat im Dekanat Peuerbach
- KonsR **Franz Eschböck**, Kurat in der Pfarre EferdingerLand
- 25 Jahre: Mag. **Franz Trinkfaß**, Pfarrer in Altmünster und Pfarrprovisor in Traunkirchen und Neukirchen/A.

... Prefessjubiläen bei den Franziskanerinnen in Vöcklabruck

- 70 Jahre: Sr. **Anakleta Ecker**
- 60 Jahre: Sr. **Domitia Humer**
- Sr. **Hiltrud Bittermann**

Bericht: Helmut Auinger



Homepage der Pfarre

Bitte informieren Sie sich über das Aktuelle in unserer Pfarre auf der Homepage der Pfarre.

pfarre-peuerbach.dioezese-linz.at
oder
www.dioezese-linz.at/peuerbach

Beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen unter "Wochenordnung & Infos". Diese liegen auch ausgedruckt am Schriftenstand in der Pfarrkirche zur freien Entnahme auf und sind im Schaukasten angeschlagen.

Bericht: Helmut Auinger



Pfarrbücherei

Liebe Grüße aus der Pfarrbücherei!

Der Herbst zieht ins Land und mit ihm werden die Tage kürzer und die Nächte wieder länger. Die Freizeit wird wieder mehr im Haus und in der Wohnung verbracht. Der Urlaub und die Ferien sind vorbei, der Kindergarten und die Schule starten in ein neues Jahr.

Für viele beginnt ein ganz neuer, aufregender Lebensabschnitt. Man trifft neue Menschen und macht neue Bekanntschaften.

Wir in der Bücherei haben den Sommer über mit Tatkraft



und Elan viele Bücher aussortiert, umgeräumt, eingekauft, eingebunden und eine Menge neuer Bücher wieder einge-

räumt. Fragt die Bücherei-Mitarbeiter, solltet ihr bestimmte Bücher suchen und nicht mehr finden.

Im Regal „Neu eingelangt“ stehen sämtliche neu erstendene Romane, Krimis, Thriller und Biographien. Auch bei den Kinderbüchern gibt es sehr viel Neues und Spannendes zu entdecken. Kommt vorbei, lasst euch überraschen und macht Bekanntschaft mit unseren vielen tollen, neuen Büchern.

Euer Bücherei Team

Bericht & Foto: Monika Wolfsberger

Müiterrunde

Aktivitäten der Müiterrunde

Unser Müiterrundenausflug führte uns im Juni nach Weibern, wo wir die Ausstellung von der Peuerbacher Künstlerin Barbara Lindmayr besuchten. Sie erklärte uns ausführlich ihre unterschiedlichen Arbeitstechniken und ihre Vision, die solche Kunstwerke entstehen ließ. Anschließend ging es weiter zur Gartenschau in Wolfsegg. In der Ortskirche hielten wir noch eine kleine Andacht, bei der wir alle Müiterrundenmitglieder ins Gebet einschlossen.

Passend zum Jahresthema „Zeit“ starteten wir Ende August mit dem Besuch der Ausstellung „communale“. Den lauen Sommerabend ließen wir gemütlich bei „Sound im Park“ ausklingen.

Im Oktober werden wir gemeinsam den Astro-August-Falkner-Weg gehen und das Angebot der



verschiedenen Stationen „Generationen miteinander“ nützen.

Mit den unterschiedlichsten Bedeutungen und Sichtweisen von „ZEIT“ werden wir uns im November auseinandersetzen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame ZEIT!

Bericht & Foto: Gertraud Kolmhofer



Ferienaktion „Mission Bach“

Bei unserer Ferienaktion „Mission Bach“ durften die Kinder die Kleinlebewesen im Ledererbach erforschen und entdecken. Von der Eintagsfliegenlarve bis zum Bachflohkrebs wurde alles unter die Lupe genommen.

ELKIZ-HERBST-BASAR

**Einladung zum ELKIZ-HERBST-BASAR am Samstag,
14.10.2023 im Pfarrheim Peuerbach**

Unser Basar für Kinder, Eltern und Schwangere ist eine großartige Möglichkeit, um gebrauchte Kinderkleidung, Babyartikel, Umstandsmode, Spielzeug zu verkaufen oder zu kaufen. Es ist eine gute Gelegenheit, um Platz zu schaffen und gleichzeitig anderen Familien zu helfen.

Um Wartezeiten zu verkürzen, bieten wir wieder unsere köstlichen Kuchen an – gerne auch zum Mitnehmen.

Annahme:	Freitag,	13.10.2023 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Verkauf:	Samstag,	14.10.2023 von 08:00 bis 11:00 Uhr
Abholung:	Samstag,	14.10.2023 von 13:00 bis 14:00 Uhr



Unser abwechslungsreiches Herbstprogramm:

17.09.2023	ab 15:00 Uhr startet der Familien-Kinderwagenwandertag beim Urthof
18.09.2023	Kursstart für Wirbelsäulen- und Beckenbodentraining um 19:00 Uhr
19.09.2023	Kursstart für Rückbildungsgymnastik um 9:30 Uhr
20.09.2023	Familien-Gordontraining – Beziehungen stärken, Harmonie wahrnehmen – Workshop-Reihe für Eltern / Elternteil
26.09.2023	Workshop Naturapotheke für die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett um 18 Uhr
03.10.2023	Kursstart Yoga für Schwangere um 16 Uhr

Ein Blick auf unsere Homepage www.elkiz.at lohnt sich auf jeden Fall – hier findet ihr unser aktuelles Programm – Spielgruppenplan, Babytreff, Elternbildungsvorträge oder Workshops uvm. Gerne sind wir für euch auch telefonisch erreichbar unter 0664/8262748 – Renate oder unter 0664/8262732 – Ingrid

Bericht & Foto: Ingrid Parzer

SelbA

Das neue SelbA-Team startet ...

... mit einer Info-Veranstaltung

für neue SelbA-Gruppen

am 21. September 2023
um 15 Uhr im ELKIZ in Bruck
(Eltern-Kind-Zentrum, Bruck 19)

Der **1. SelbA Treff** findet am 28. Sept. 2023
um 15.00 Uhr im ELKIZ statt
und wird im 14-Tage Rhythmus abgehalten.

Der nächste **Senior:innentreff** findet
am Mi., 27. Sept. 2023 von 9 bis 11 Uhr
im Zentrum.Miteinander statt.

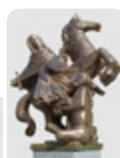
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Bericht & Foto: Elfriede Ameshofer



Anmeldung bei den SelbA-Trainerinnen:

Elfriede Ameshofer	0677/61231373
Monika Kaufmann	0680/3355085
Monika Wolfsberger	0650/2433860



Teuerungswelle: Immer mehr Menschen brauchen Hilfe der Caritas

Die Preisexplosionen bei Strom, Miete und Essen treiben im Bezirk Grieskirchen immer mehr Menschen in die Verzweiflung und zur Caritas-Sozialberatung: 118 Erwachsene und 66 mitbetroffene Kinder wurden von Caritas-Mitarbeiterin Doris Taborsky im vergangenen Jahr unterstützt. Das sind 100 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Die Hilfe für Oberösterreicher*innen in Not kann die Caritas nur dank Spenden leisten.

Die steigenden Lebenshaltungskosten bringen immer mehr Menschen in echte Bedrängnis: Mathilde und Paul H.* leben mit ihren vier Kindern zur Miete. Paul geht arbeiten, Mathilde ist derzeit in Karenz. Durch die ländliche Wohnsituation sind sie auf ein Auto angewiesen. Die Spritpreise und vor allem die Energiekosten bringen die Familie immer stärker in Existenznot: Die Stromrechnung hat sich im Vorjahr um 200 Prozent erhöht und ist von € 149 auf € 482 gestiegen. Die Kosten fürs Heizen sind mit € 249 ebenfalls sehr hoch. *„Allein heuer haben sich in der ersten Jahreshälfte schon 260 Personen aus dem Bezirk gemeldet, weil sie nicht mehr wissen, wie sie ihre Energierechnungen bezahlen sollen. In unseren Beratungen geht es immer öfter nicht mehr um eine akute Überbrückungshilfe in einer Krisensituation. Wir sehen, dass für immer mehr Menschen schlichtweg die Finanzierung des alltäglichen Lebens eine andauernde Krisensituation darstellt“*, erklärt Doris Taborsky von der Caritas-Sozialberatung Grieskirchen.

Die Armut ist vorrangig weiblich

Im Bezirk Grieskirchen waren es im Vorjahr 74 Frauen und 44 Männer, die Unterstützung erhielten. Zusätzlich gab es 50 anonyme Beratungsgespräche. Viele Menschen, die in die Sozialberatung kommen, haben körperliche und/oder psychische Erkrankungen. Finanzielle Probleme sind da

Caritas

Oberösterreich

zusätzlich belastend. *„Ein Teil unserer Arbeit ist also immer auch, die Menschen wieder aufzubauen und ihnen Mut zu machen“*, erklärt Doris Taborsky. Die Sozialberaterin kann dank der Spenden als „erste Hilfe“ in einer Notsituation Lebensmittel- und Bekleidungsgutscheine ausgeben oder Zuschüsse zu Energie oder Miete gewähren, damit Betroffene nicht auf der Straße landen. Ob jemand Anspruch auf die Caritas-Hilfe hat, wird zuvor anhand der Einkommens- und Ausgabensituation genau geprüft. Ziel ist, gemeinsam einen langfristigen Weg aus der finanziellen Krise zu finden.

Helfen Sie mit einer Spende

Die Caritas-Nothilfe in den Sozialberatungsstellen funktioniert nur dank der zahlreichen Spendinnen und Spender. Das gesammelte Geld kommt ausschließlich der Hilfe für Menschen im Bezirk Grieskirchen zugute und ermöglicht der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung und mit beratenden Gesprächen.

Kontakt:

Caritas-Sozialberatungsstelle Grieskirchen

Oberer Stadtplatz 2, 4710 Grieskirchen

Telefonische Erreichbarkeit: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr unter 0676 8776 8101

Schnelle, unkomplizierte und diskrete

Online-Hilfe der Caritas unter

www.caritas.at/online-sozialberatung

Aus der Pfarre

Wir bedanken uns herzlich ...

... für alle Spenden für die Pfarrkirche und für Pflegebetten anlässlich der Begräbnisse von Aloisia Humer, Gertraud Manigatterer, Gottfried Mayer, Evelyn Humberger (Neukirchen), Johann Gessl, Helmuth Kindlinger und Hubert Mayr.

... bei LH Thomas Stelzer für die gespendete Sitzbank am Friedhof.

... bei der Firma Electric-Factory Josef Schönbauer für die Spende eines Steckdosenerdspießes, der im Mittelgang des Friedhofs montiert wurde.

... bei allen Spendern und Sammlern der diesjährigen Caritas Haussammlung (Spendenbetrag: € 3.358,-).

Berichte: Helmut Auinger



Erste „Herzensstunden“ bringen freudvolle Aktivitäten für und mit Menschen aus St. Pius

Im wunderschönen Rosengarten am Pöstlingberg trifft sich ein außergewöhnliches Trio: Michael Wilhelm, begleitet von seiner Frau Brigitte Niedermair, und Veronika Schwabeneder.



Foto: Alexandra Wallner

Sie genießen die Aussicht und die festliche Atmosphäre, während sie auf den Beginn eines Kabarett warten. Zusammengeführt hat die drei das Projekt „Herzensstunden“: Die 65-jährige Veronika Schwabeneder wollte unkomplizierte Freundschaften knüpfen. Sie ist ein kontaktfreudiger Mensch – will aber keiner „ehrenamtlichen Verpflichtung“ nachgehen. Sie konnte sich jedoch vorstellen, bei Bedarf „Taxifahrten“ mit Bewohner*innen aus St. Pius zu übernehmen. Michael Wilhelm, auf der anderen Seite, teilt gerne sein Wissen über Kabarett und Film. „Ich bin davon überzeugt, dass die Gesellschaft inklusiver gestaltet werden kann, indem die Menschen mehr aufeinander zugehen“, betont er.

Weitere Herzensstunden wurden beispielsweise schon beim gemeinsamen Backen und Nähen, beim Rasenmähen, Katzenfüttern oder beim Sport versenkt.

So auch von Maria Lißberger. Sie ging mit Konrad Stütz, der in einer eigenen Wohnung lebt und von der Caritas begleitet wird, auf eine Rad-Tour. Auch kochen wollen sie gemeinsam. Die Pensionistin will die Zeit in ihrer Pension nutzen, um in der Gesellschaft etwas beizutragen.



Foto: privat

Projektleiterin Martina Anzengruber freut sich über Anfragen und Angebote aus der Bevölkerung.

Tel: 0676 / 87767642

Mo: 8 – 12 und 12.30 – 16 Uhr, Do: 14 – 17.30 Uhr

Berichte: Alexandra Wallner und
Bernadett Gumpenberger

Ausstellung der KUNST St. Pius zum communale-Thema: „Kosmos. Neue Welten“

„Woher komme ich, wohin gehe ich und wer begleitet mich im Kosmos?“

12 Künstler*innen widmeten sich beim heurigen Kunst-Workshop der KUNST St. Pius diesen Fragen. Die entstandenen Maleien, Grafiken, Skulpturen, Fotografien und Texte werden im Leerstand SCHMIDAUER in der

Hauptstraße 1 in Peuerbach präsentiert.

Die **Vernissage** findet am 28. September 2023 um 19 Uhr statt.

Die **Ausstellung** kann von 29. September bis 26. Oktober 2023, dienstags bis sonntags jeweils von 9:00 – 18:00 Uhr, besucht werden. – Eintritt frei!

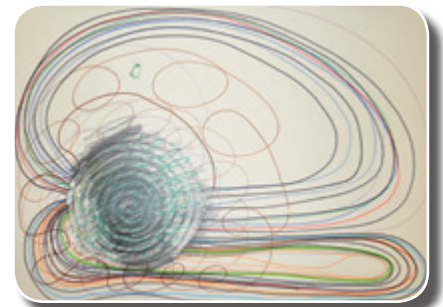
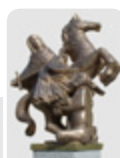


Foto: Patrick Seifriedsberger



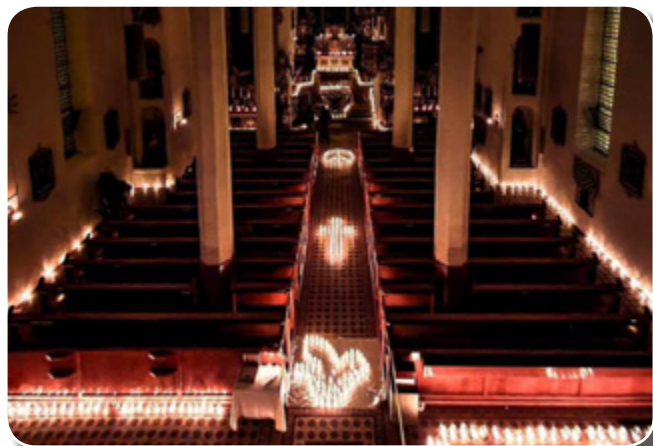
Nacht der 1000 Lichter

Am Samstag, 31. Oktober 2023, findet wieder die Nacht der 1000 Lichter statt.

Dieser Abend steht heuer unter dem Thema DANKBARKEIT und wird unsere Pfarrkirche wieder in mehr als 1000 entzündeten Teelichtern und Kerzen erstrahlen lassen.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Pfarrgemeinderat.

*Bericht: Brigitte Wagner
Foto: Sarah Neunhäuserer*



Krippenfreunde

Einladung zur Ausstellung von Krippen und Klosterarbeiten mit Verkauf 20 Jahre Bastelbedarf Fuchshumer – Sonderausstellung: 100 Jahre alte Sturzgläser

Pfarrsaal Peuerbach, Georg-von-Peuerbach-Straße 19, 4722 Peuerbach

Feierstunde: Freitag, 10. November 2023, 18 Uhr

Eröffnung: Bürgermeister Roland Schauer
Segnung: KonsR Mag. Johann Padinger
Musikalische Umrahmung: chor4you

Öffnungszeiten:

Freitag, 10.11.2023, 18 bis 21 Uhr
Samstag, 11.11.2023, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 12.11.2023, 9.30 bis 17 Uhr

Zeitgleich besteht die Möglichkeit zum Besuch der OÖ Landeskrippe im Schlossmuseum Peuerbach und eines Krippenworkshops für Kinder im Pfarrheim.

Verlosung einer Krippe, eines Krippenbaukurses und Krippenfiguren!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich Manfred Fuchshumer samt Team (in Kooperation mit den Welser Krippenfreunden)!



Kulturverein Melodium

Ferdinand von Sammern-Frankenegg - ein Kriegsverbrecher aus Peuerbach



kulturverein
melodium.peuerbach

Der Kulturverein Melodium lädt zu einem Vortrag von Elisabeth Schmidauer mit anschließender Podiumsdiskussion herzlich ein.

Am Podium: Elisabeth Schmidauer (Lehrerin und Autorin), Pfarrer Hans Padinger, Clemens Gruber (Historiker), Benedikt Ertl (Jurist), angefragt: VertreterInnen von Opferorganisationen sowie der österreichischen Botschaft in Warschau.

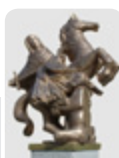
**Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr
Schlosssaal Peuerbach – Eintritt frei**

Zur Person: Geboren 1897 in Grieskirchen war der Rechtsanwalt Ferdinand von Sammern-Frankenegg nach einer Karriere in SS und NSDAP Polizeiführer des Warschauer Gebiets und persönlich verantwortlich für die Deportation und Ermordung von zigtausenden Juden in Vernichtungslagern.

Gefallen 1944 im Einsatz gegen Tito-Partisanen im Gebiet von Banja Luka fand der Name des überzeugten Nationalsozialisten auch den Eintrag auf das Peuerbacher Kriegerdenkmal, welches 2008 erneuert wurde.

Seit 2020 wird nach Recherchen von Benedikt Ertl zum Kriegerdenkmal an der Aufarbeitung der historischen Person Sammern-Frankenegg von einer ExpertInnenkommission gearbeitet.

Bericht: Peter Adelsgruber



Wichtige Termine

SEPTEMBER

Sa	23.9.	Bergmesse		Postalm
Sa	23.9.	Jungschar-Stunde	14:00-16:00	Pfarrheim
So	24.9.	ERNTE-DANKFEST DER PFARRE		
Mi	27.9.	Fahrt zum Friedensgebet im Wiener Stephansdom mit Kardinal Schönborn	12:00	Unimarktparkplatz
Do	28.9.	Vernissage der Kunst St. Pius	19:00	Leerstand Schmidauer
Sa	30.9.	Fußwallfahrt der Pfarre Peuerbach zum Raaber Bründl	07:30	Pfarrheim

OKTOBER

Di	3.10.	Dekanats-Seniorenwallfahrt	14:30	Stift Engelszell
Sa	14.10.	Frauenpilgertag rund um Peuerbach	9:00	Pfarrheim
So	15.10.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
So	22.10.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Sa	28.10.	Jungschar-Kürbisfest	14:00-16:00	Pfarrheim
Di	31.10.	Nacht der 1000 Lichter	17:00-22:00	Pfarrkirche

NOVEMBER

Do	2.11.	Allerseelen-Requiem, anschließend Totenfeier am Friedhof	19:30	Pfarrkirche
Mi	15.11.	Kulturverein Melodium: Vortrag u. Podiumsdiskussion über Ferdinand von Sarmern-Frankenegg	19:30	Schlosssaal
Fr	24.11.	1. Sternsingerprobe	14:00-15:30	Pfarrheim
Sa	25.11.	Jungschar-Stunde	14:00-16:00	Pfarrheim
So	26.11.	Jugendsonntag: Messen gestaltet von KJ und chor4you	8:30; 10:00	Pfarrkirche

DEZEMBER

Sa	2.12.	Adventkranzweihe	16:00	Pfarrkirche
Sa	2.12.	Adventkranz - 1. Kerze anzünden durch Goldhauben	16:45	Martinsbrunnen
So	3.12.	KMB: Männertag	9:45	Urthof
So	3.12.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Mi	6.12.	kfb - Jahreshauptversammlung	13:30	Pfarrkirche
Sa	9.12.	Adventkranz - 2. Kerze anzünden durch die Kath. Jugend	17:00	Martinsbrunnen
Sa	16.12.	Jungschar-Weihnachtsstunde	14:00-16:00	Pfarrheim
Sa	16.12.	Adventkranz - 3. Kerze anzünden durch die kfb	16:45	Martinsbrunnen
So	17.12.	Jungschar-Keksverkauf nach beiden Vormittagsmessen		
Sa	23.12.	Adventkranz - 4. Kerze anzünden durch die Kinderkirche	17:00	Martinsbrunnen
Do	28.12.	2. Sternsingerprobe	10:00-11:00	Pfarrheim

Sammlungen:

Peterspfenning	€ 458,-	Hl. Christophorus	€ 1.741,-
Priesterstudenten	€ 533,-	Katastrophenhilfe	€ 1.476,-

Mütter beten...

Termine: 21. September, 5. Oktober,
19. Oktober, 2. November, 16. November, 30.
November, 14. Dezember
Treffpunkt: donnerstags um 20 Uhr im Pfarrhaus
Peuerbach



Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Marie	Gruber	Hofkirchen	Leo	Dunzinger	Natternbach
Leonie	Erkner-Sacherl	Hans-Doblmaier-Str.	Elias	Obermayr	Mühlbrenning
Lena Maria	Peinbauer	Jägerstraße	Miriam	Peham	Steindlbachweg
Valerie Rosa	Kaimberger	Steinbruck	Marlene	Mayrhofer	Stefansdorf

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten

Das Sakrament der Ehe spendeten einander in unserer Pfarrkirche ...



Foto: Martin Roitner

**Iris u. Johannes
KORNFELDER
Steegen**



Foto: Reinhard Reiffinger

**Hildegard u. Andreas
KAIMBERGER
Steinbruck**

**Herzlichen Glückwunsch!
Gottes Segen begleite diese Paare auf ihrem Lebensweg**

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Aloisia	Humer	96	Stefansdorf	Gertraud	Manigatterer	55	Fuchshub
Franz	Schörgendorfer	90	Blindenau	Helmuth	Kindlinger	70	Hauptstraße
Rupert	Kreuzwieser	78	Grieskirchen	Johann	Gessl	83	Steinbruck
Gottfried	Mayer	90	G.-v.-Peuerbach-Str.	Manfred	Dobetsberger	61	Breitau
Hedwig	Lauber	95	G.-v.-Peuerbach-Str.	Katharina	Altmann	93	Stifterstraße
Paula	Exenschläger	86	Roßanger	Hubert	Mayr	92	Bahnhofstraße
Maria	Parzer	96	Waasen	Josefine	Martl	77	Parz am Ölstampf

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

